Niederschrift

über die kombinierte 13. Bauausschuss-Sitzung und 6. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung am Dienstag, den 30.07.2013, um 15:00 Uhr in der Eckert'schen Kindergartenstiftung, Alter Schulhof 1, und ab 16.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urlasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt	

Ausschussmitglieder

Auernheimer, Johannes	KiJuAS
Auernheimer, Jutta	KiJuAS
Breuer, Björn	BAS, KiJUAS
Deuerlein, Rainer	BAS und Vertreter im KiJuAS für Frau Stadträtin Reichenberger
Felßner, Günther	BAS
Hoyer-Neuß, Verena	BAS, KiJuAS
Kern, Hans	Vertreter für Frau Stadträtin Wolf im KiJuA
Lang, Thomas	KiJuAS
Maschler, Norbert	BAS und Vertreter im KiJuAS für Herrn Stadtrat Ochs
Mayer, Christian	BAS
Meyer, Harald	KiJuAS
Offenhammer, Claus	BAS
Pohl, Adolf	KiJuAS
Schweikert, Georg	Vertreter für Herrn Stadtrat Ittner im BAS
Seitz, Martin Dr.	KiJuAS, ab TOP Ö1, 16.15 Uhr
Vogel, Erika	KiJuAS, Vertreterin für Herrn Stadtrat Grand im Bauausschuss
Zeltner, Günther	BAS

weitere Stadträte

Horlamus, Alexander	Vertreter für Frau Höpfel im BAS

von der Verwaltung

Nürnberger, Annette	
Schulz, Antje	
Seitz, Monika	
Taubmann, Udo	

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Grand, Martin	BAS
Höpfel, Ruth	BAS
Ittner, Frank	BAS
Ochs, Gerald	KiJuAS
Reichenberger, Petra	KiJuAS
Wolf, Heidemarie	KiJuAS

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Bauausschusses und des Kinder- und Jugendausschusses,Herrn Pfarrer Beck, Frau Huscke und Herrn Wexler jr. als Mitglieder des Kuratoriums der Eckert'schen Kindergartenstiftung, Herrn Ziselsberger als Planer sowie die Mitglieder der Verwaltung zur kombinierten 13. Bauausschuss-Sitzung und 6. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung in diesem Jahr.

ÖFFENTLICH

Ortstermin im Eckert´schen Kindergarten

Vorsitzender erteilt Herrn Pfarrer Beck das Wort.

Herr Pfarrer Beck erläutert, dass das unter Denkmalschutz stehende Bauwerk 1912 errichtet wurde und in den Folgejahren mehrfach ausgebaut und erweitert wurde und jetzt eine Generalsanierung durchgeführt werden müsse.

Anschließend erläutert Frau Huscke den Planungsverlauf seit 2011.

Danach gibt Herr Ziselsberger ausführlich Auskunft zu den einzelnen Maßnahmen auf den verschiedenen Ebenen sowie zum geplanten Bauverlauf. Nach Vorgabe der Regierung von Mittelfranken müsse die Maßnahme bis 31.12.2014 abgeschlossen sein. Derzeit würden die Ausschreibungen vorbereitet, damit sie nach Erhalt des Förderbescheids im Staatsanzeiger veröffentlichen werden können. Ebenso wird die Werkplanung derzeit durchgeführt. Noch ungeklärt sei die Frage der Unterbringung der Kinder während der Bauphase. Das Aufstellen von Containern im Bereich des Kindergartens sei aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich.

Herr Stadtrat Pohl schlägt eine Unterbringung im benachbarten Spital vor, das nicht mehr als Altenheim genutzt wird.

Vorsitzender gibt zu bedenken, dass Aspekte der Sicherheit und des Brandschutzes sowie aus Sicht des Stiftungsrechts zu beachten sind. Die Stadt Lauf wird die Eckert'sche Kindergartenstiftung bei der Suche nach einer Interimslösung unterstützen.

Nach einer kurzen Besichtigung des Gebäudes wird die Sitzung um 16.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

1 Genehmigung der Niederschriften über die kombinierte 11. Bauausschuss-Sitzung und 5. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung vom 25.06.2013 (nur KiJuA)

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die kombinierte 13. Bauausschuss-Sitzung und 6. Kinder- und Jugendausschuss-Sitzung wird genehmig.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

2 Förderung der Generalsanierungskosten (BA II) der Eckert´schen Kindertagesstätte

Herr Stadtrat Maschler befürchtet eine Verzögerung der Maßnahme, wenn der Stadtrat erst in seiner Sitzung am 26. September 2013 über den Punkt berät und beschließt. Außerdem regt er an in den Beschluss aufzunehmen, dass die Stadt Lauf die Eckert'sche Kindergartenstiftung bei der Suche für eine Interimslösung zum Betrieb während der Sanierungsphase unterstützt.

Frau Schulz antwortet, dass der Förderantrag durch die Regierung von Mittelfranken erst bearbeitet werde, wenn die Baugenehmigung erteilte wurde und mit der Maßnahme auch erst begonnen werden dürfe, wenn die Förderzusage vorliegt.

Zu weiteren Fördermöglichkeiten erläutert Frau Nürnberger, dass versucht werden könne, in Absprache mit der Regierung von Mittelfranken eine Sonderförderung aus Städtebaumitteln zu erhalten, da es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude im Sanierungsgebiet 2 „Altstadt" handelt.

Bezüglich der Interimslösung und der Ergänzung des Beschlusses herrscht Übereinstimmung im Gremium. Sollte eine Beschlussfassung im Bauausschuss vor der Bauausschuss-Sitzung am 17.09.2013 nötig sein, z.B. bei Aufstellung von Containern oder bei einer Nutzungsänderung erforderlich sein, bittet die Verwaltung um Ermächtigung, dass gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Auch damit besteht Einverständnis.

Beschluss:

Der kombinierte Bauausschuss und Kinder- und Jugendausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Der Stadtrat stimmt der Generalsanierung der Eckert´schen Kindertagesstätte in 91207 Lauf a.d.Pegnitz, Alter Schulhof 1, durch die Eckert´sche Kindergartenstiftung zur Schaffung einer 3-gruppigen Einrichtung mit 1 Krippegruppe (16 Plätze) und 2 Kindergartengruppe (50 Plätze) nach den Plänen und Kostenschätzungen des Architekten Ziselsberger vom 04.02.2013/13.06.2013 zu.

2. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz übernimmt unter Zugrundelegung der o.g. Planung und Kostenschätzung und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Regierung von Mittelfranken bzw. Aufnahme in das „Investitionsprogramm Kinderbetreuungsfinanzierung" den gesetzlichen vorgeschriebenen Baukostenzuschuss von 50% der nicht gedeckten zuweisungsfähigen Kosten für die Krippe. Der Stadt Lauf a.d.Pegnitz gewährte Mittel aus dem Sonderförderprogramm werden direkt an den Träger weitergeleitet.

   Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz übernimmt weiterhin gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Investitionskostenzuschüssen durch die Stadt Lauf a.d.Pegnitz für Neubau, Umbau, Erweiterung und Generalsanierung von Kindertageseinrichtungen" für die Kindergarten- und Hortplätze einen Baukostenzuschuss i.H.v. 80 % zu den zuweisungsfähigen Kosten.

   Für die Gesamtbaumaßnahme wird somit zu den von der Regierung von Mittelfranken noch endgültig festzusetzenden zuweisungsfähigen Kosten in Höhe von voraussichtlich 1.432.548,41 € ein Baukostenzuschuss in Höhe von 1.165.912,40 € gewährt.

3. Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz übernimmt eine freiwillige Förderung von 80% der tatsächlichen Unterbringungskosten in Höhe von höchstens 57.000 €, dies entspricht einem Förderbetrag in Höhe von 45.600 €.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Zuwendungsanträge bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.

5. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von 1.211.512,40 € (1.165.912,40 EUR Baukosten und 45.600 € Unterbringungskosten) werden im Nachtragshaushalt 2013 bzw. im Haushalt 2014 bei der Haushaltsstelle 1.4649.9880 zur Verfügung gestellt. Die Einnahmen in Höhe von 576.332,99 € werden auf der Haushaltsstelle 1.4649.3610 vereinnahmt.

6. Für den durch die Eckert´sche Kindergartenstiftung zu tragenden Eigenanteil i.H.v. höchstens 825.000 € wird ein Darlehen mit den zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Kommunalkonditionen durch die Stadt Lauf gewährt. Die Rückzahlungsmodalitäten durch die Eckert`sche Kindergartenstiftung sind zum Zeitpunkt der Darlehensaufnahme noch gesondert festzulegen.

7. Die für das Darlehen notwendigen Mittel werden im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellt.

8. Die Verwaltung wird ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zu einer Interimslösung zum Betrieb während der Sanierungsphase zu erteilen.

9. Die Stadt Lauf unterstützt die Eckert'sche Kindergartenstiftung bei der Suche nach einer Interimslösung zum Betrieb während der Sanierungsphase.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 18 Nein: 0

3 Bauantrag zur Errichtung einer Kinderkrippe, BA 1, und Generalsanierung des Eckert'schen Kindergartens, BA 2, auf dem Grundstück FlNr. 124 der Gemarkung Lauf, Alter Schulhof 1
Bauherrin: Eckert'sche Kindergartenstiftung, Lauf

Beschluss:

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Kinderkrippe, BA 1, und zur Generalsanierung des Eckert'schen Kindergartens auf dem Grundstück FlNr. 124 der Gemarkung Lauf, Alter Schulhof 1, und zur Ausnahme vom Bebauungsplan Nr. 100 „Altstadt“ mit Veränderungssperre.

Der Bauausschuss stimmt einer eventuell erforderlichen Ablöse von Stellplätzen zu.

Die sanierungsrechtliche Genehmigung wird erteilt (Sanierungsgebiet Nr. 2 „Altstadt“).

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

4 Finanzierung einer Boulderwand im Jugendzentrum Lauf - Antrag des Jugendrates

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss hat Kenntnis vom Antrag des Jugendrates, eingegangen am 10. Juli 2013, auf zusätzliche Veranschlagung von Mitteln i. H. v. 22.000 Euro im Nachtragshaushalt 2013 für den Bau einer Boulderwand im Jugendzentrum Lauf.

Dem Jugendrat wird im Vermögenshaushalt (Nachtrag) 2013 ein zusätzlicher Betrag von

22.000 € für die Errichtung einer Boulderwand im Jugenzentrum überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Dem Jugendrat stehen in 2013 damit 25.000 € im Verwaltungs- und 22.000 € im Vermögenshaushalt zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0

Außerhalb der Tagesordnung informiert Frau Nürnberger das Gremium über das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs zur Immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage im Ortsteil Neunhof. Darin wird das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichts Ansbach vom 25. 01.2012 und der Bescheid des Landratsamts Nürnberger Land vom 15.08.2012 aufgehoben. Eine Revision wird nicht zugelassen.

Das Urteil liegt der Niederschrift in Kopie bei.

Ende der Sitzung Teil: 17.10 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 31.07.2013

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende	Die Schriftführerin
Benedikt Bisping Erster Bürgermeister	Monika Seitz Verw.Ange.